

Gymnasien mit Musikprofil in Baden-Württemberg

Elterninformation Stand: Juni 2009



Baden-Württemberg
DIE REGIERUNGSPRÄSIDIEN

Inhalt

	Seite
Gymnasien mit Musikprofil Ein besonderes Bildungsangebot	1
Häufig gestellte Fragen zu den Klassen mit verstärktem Musikunterricht	3
Studentafeln	6
Kontingentsstudentafel für das achtjährige Gymnasium	6
Beispiel einer Wochenstudentafel Musik	7
Standorte der Gymnasien mit Musikprofil in Baden-Württemberg	8
Regierungsbezirk Freiburg	8
Regierungsbezirk Karlsruhe	9
Regierungsbezirk Stuttgart	10
Regierungsbezirk Tübingen	11

Impressum

Herausgeber:	Die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg
Redaktion:	Reiner Senger Regierungspräsidium Karlsruhe Referat 75
Layout:	Marion Bräuer, Ludwig Roth Regierungspräsidium Karlsruhe Referat 11
Druck:	Regierungspräsidium Karlsruhe Juni 2009

Gymnasium mit Musikprofil

(8-jähriges Gymnasium ab Schuljahr 2004/2005)

EIN BESONDERES BILDUNGSANGEBOT

Musikalische Bildung ist unverzichtbarer Bestandteil jeder Allgemeinbildung. Sie will und kann kreative Kräfte der heranwachsenden Menschen wecken und fördern.

Dieser Tatsache trägt auch der allgemeine Erziehungs- und Bildungsauftrag Rechnung.

„Der unersetzbare Beitrag des Faches Musik zur Bildung besteht darin, den Schülerinnen und Schülern sowohl kreative Gestaltungsmöglichkeiten, emotionales Erleben und künstlerische Erfahrungen mit Musik zu ermöglichen als auch Musik-Verstehen und rationale Argumentation zu vermitteln. Vielfältige musikpraktische Erfahrungen erweitern die ästhetische Wahrnehmungsfähigkeit, gedankliche Arbeit und Reflexion über verschiedenste musikalische Phänomene verbreitern das Feld des Denkens. Ein wichtiges Ziel des Musikunterrichts ist es daher, den Schülerinnen und Schülern dieses Wechselspiel bewusst zu machen und sie zu befähigen, ihre erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse als Bereicherung für die eigene Lebensführung nutzen zu können“

(Quelle: Bildungsplan 2004)

In 48 allgemein bildenden öffentlichen Gymnasien in Baden-Württemberg werden „Klassen mit verstärktem Musikunterricht“ und „Musikprofilklassen“ angeboten, die in besonderer

Weise den o.a. Bildungsauftrag erfüllen können.

Schüler mit besonderen musikalischen Neigungen und Fertigkeiten werden in diesen „Musikklassen“ gefördert.

Verstärkter Musikunterricht wird in den Klassen 5 bis 7 in der Regel mit je 3 Wochenstunden angeboten.

In den Klassen 8 bis 10 ist Musik 4-stündiges Kernfach und damit gleichwertig zu anderen Hauptfächern, wie z.B. Mathematik, Deutsch oder Fremdsprachen.

Die verstärkte Ausbildung im Fach Musik ist mit Klasse 10 nicht abgeschlossen. Als sinnvolle Fortsetzung bietet sich in den beiden Jahrgangsstufen 11 und 12 die Wahl des 4-stündigen Kernfaches Musik an.

Durch den höheren Stundenanteil in der Wochenstundentafel ist es möglich, in verschiedenen Bereichen des Faches Musik besondere Schwerpunkte zu setzen.

Der Musikunterricht ist besonders handlungsorientiert und erfahrungsbezogen angelegt, da die Schüler neben Gesang, Improvisation, Tanz und Bewegung auch ihre instrumentalen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärker einbringen können.

Beim vokalen und instrumentalen Musizieren wird besonderes Gewicht auf kontinuierliche Stimmbildung, systematische Gehörbildung und Übungen im Tonsatz gelegt. Die Teilnahme an musikalischen Ensembles der Schule wird vorausgesetzt.

Ein regelmäßiger Instrumental- oder Gesangsunterricht auf privater Basis wird als unerlässlich betrachtet.

Die erworbenen praktischen Fähigkeiten, die vertieften Kenntnisse und Einsichten in das Wesen der Musik erlauben den Schülerinnen und Schülern, Werke bewusst zu gestalten, stilgerecht zu musizieren und sachkundig zu urteilen.

Die Ausbildung und Erziehung einer „Solidargemeinschaft Musikklasse“ ist ein wesentliches Ziel der Gymnasien mit Musikprofil in Baden-Württemberg.

Musikklassen bieten die Möglichkeit, Klassenkonzerte zu veranstalten, die in besonderer Weise Kontakte zu den Eltern und zu der gesamten Schulöffentlichkeit herstellen.

Der pädagogische Freiraum kann so besonders sinnvoll genutzt werden.

Durch das Musizieren in Gruppen wächst die Bereitschaft, sich selbst einzufügen, andere zu unterstützen und Kontakte mit den Schülern auch der anderen Klassen zu pflegen.

Schülerinnen und Schüler der oberen Musikklassen können im außerunterrichtlichen Bereich jüngere Schüler anleiten und dadurch erste musikpädagogische Erfahrungen sammeln, die auf eine spätere Berufswahl mit Schwerpunkt Musik bzw. Musikpädagogik entscheidenden Einfluss haben können.

In Klasse 10 werden die Schülerinnen und Schüler der Musikprofilklassen zusätzlich zu Musikmentorinnen und Musikmentoren ausgebildet. Nach der Ausbildung zum Musikmentor können die jeweiligen Schülerinnen und Schüler im kulturellen Leben der Schule und auch außerschulisch

wertvolle musikalische und musikpädagogische Aufgaben in soziokulturellen Bereichen übernehmen.

In vielen Konzerten der Gymnasien mit Musikprofil wird offenbar, zu welchen erstaunlichen künstlerischen Leistungen die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger und musikpädagogischer Anleitung der Musiklehrerinnen und Musiklehrer fähig sind.

Was jedoch neben der rein musikalischen Leistung mindestens genau so hoch einzuschätzen ist, ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, wie Sozialkompetenz, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Musikästhetische Erziehung geht damit immer auch mit der Entwicklung und Förderung der Gesamtpersönlichkeit der Schülerinnen und Schüler einher.

Das Postulat des Pädagogen Pestalozzi, Bildung und Erziehung mit Kopf, Herz und Hand, findet gerade im Musikprofil seine angemessene Realisierung. Wie kaum in einem anderen Profil können hier emotionales, affektives und kognitives Lehren und Lernen verknüpft und damit ganzheitliche Zugangsweisen und Erfahrungen vermittelt und verinnerlicht werden.

Häufig gestellte Fragen zu den Klassen mit verstärktem Musikunterricht

1. Was kennzeichnet Klassen mit verstärktem Musikunterricht ?

- Sie sind Bestandteil des Musikprofils an allgemein bildenden Gymnasien in Baden-Württemberg.
- Die Sprachenfolge bei der 1. und 2. Fremdsprache ab Klasse 5 entspricht den anderen Profilen des jeweiligen Gymnasiums.
- Die Durchlässigkeit in andere Profile ist bis einschließlich Klasse 7 gewährleistet.
- In den Klassen 8-10 wird Musik Kernfach anstelle der 3. Fremdsprache bzw. des Faches „Naturwissenschaft und Technik“.
- In den Jahrgangsstufen 11 und 12 können Schülerinnen und Schüler des Musikprofils als sinnvolle Fortsetzung das Kernfach Musik (4 Wochenstunden) oder das Wahlpflichtfach Musik (2 Wochenstunden) wählen. Sie können aber auch jede andere zugelassene Fächerkombination belegen.
- Schülerinnen und Schüler des Musikprofils erhalten das gleiche Bildungsangebot wie alle anderen Schülerinnen und Schüler und können die allgemeinen Hochschulreife für alle Studiengänge erwerben. Darüber hinaus erarbeiten sie sich Grundlagen für ein Musikstudium.

2. Welche Ziele verfolgen die Klassen mit verstärktem Musikunterricht?

- Musikalische Bildung für Schülerinnen und Schüler, die damit aktiv am musikalischen Leben teilnehmen können.
- Entdeckung und Heranbildung von kreativen Fähigkeiten bei der musikinteressierten Jugend.
- Entdeckung und frühe Förderung von Spitzenbegabungen.
- Entdeckung und Förderung musikpädagogischer Talente.
- Musikpädagogische Nachwuchsförderung durch die Ausbildung von Musikmentoren in der Klassenstufe 10.
- Schaffung eines soliden Unterbaus für ein Studium an Hochschulen und Universitäten.

3. Was ist das Besondere an Klassen mit verstärktem Musikunterricht?

- Sie haben deutlich mehr Musikunterricht als sonst üblich (vgl. Studentafel Seite 7). Das verstärkte Unterrichtsangebot in Musik betrifft einerseits den Pflichtunterricht, andererseits in besonderem Maße auch das Angebot im Ergänzungs-

bereich (musikalische Arbeitsgemeinschaften).

- In den Musikensembles werden Unterrichtsinhalte der Musikklassen wieder aufgegriffen, fachpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt und weiter vertieft.
- Es wird darauf hingewirkt, dass die Schülerinnen und Schüler eine Instrumental- oder Vokalausbildung erhalten und an einem Musikensemble der Schule (z.B. Chor, Orchester, Instrumentalgruppen) teilnehmen.

4. Wer kann die Klassen mit verstärktem Musikunterricht besuchen?

- Jedes Kind, das besondere Freude und Veranlagungen zum Singen und Musizieren hat und bereit ist, außerhalb der Schule ein Instrument zu erlernen oder sich in Gesang ausbilden zu lassen.
- Das Kind benötigt keine besonderen Vorkenntnisse. Wenn es allerdings musikpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringt, ist dies von Vorteil.

5. Wie zählt das Fach Musik in Klassen mit verstärktem Musikunterricht (Stellenwert im Zeugnis)?

- Von Klasse 5 bis 7 ist Musik ein „maßgebliches“ Fach, wie z.B. Biologie.

- Ab Klasse 8 wird Musik Kernfach und zählt für die Versetzung, wie z.B. Mathematik.

6. Wie sieht es mit der Belastung der Schülerinnen und Schüler aus?

Beobachtungen und Erfahrungen an Schulen mit Musikprofil zeigen, dass bei den Musikprofil-Schülern im allgemeinen die musikalische Mehrbetätigung die Leistungsbereitschaft in anderen Fächern nicht lähmt, sondern eher fördert. Diese Schüler zeigen deshalb in den meisten Fällen ein besseres Leistungsbild als andere Gleichaltrige.

Schüler mit knapp bemessener Freizeit lernen, diese besser zu organisieren und zu schätzen; sie sind außerdem sehr begehrte Partner im musisch-sozialen Umfeld und deshalb leichter zu vielen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten zu motivieren.

7. Kann ein Schüler der Klassen mit verstärktem Musikunterricht dennoch eine dritte Fremdsprache lernen?

Ja. wenn das entsprechende Gymnasium mit Musikprofil ab Klasse 10 Unterricht in einer spät beginnenden 3. Fremdsprache anbietet.

8. Was kann ein Schüler der Klassen mit verstärktem Musikunterricht später mit seiner Musikausbildung anfangen?

- Er kann als Erwachsener aktiv am musikalischen Leben teilnehmen (praktisch musizierend und singend; als gebildeter Konzert- und Opernbesucher; in leitender Position im musikalischen Vereins-, Chor- und Orchesterwesen und in kulturpolitischen Gremien; in nebenamtlichen musikalischen Funktionen).
- Diese Musikausbildung bietet zusammen mit dem individuellen Vokal- bzw. Instrumentalunterricht Grundlagen für eine Reihe von Berufen:

Künstlerische Berufe:

Ausübender Künstler, wie z.B. Instrumentalist, Sänger, Kapellmeister, Kirchenmusiker, Orchestermusiker, u.a.

Pädagogische Berufe:

Musikerzieher in allen Schularten (Grund-, Haupt-, Real-, berufliche Schule, Gymnasium, Musikschule), Privatmusikerzieher, Chor- und Orchesterleiter im Haupt- und Nebenberuf, sozialpädagogische Berufe (z.B. Erzieher/in).

Wissenschaftlich orientierte Berufe:

Musikwissenschaftler, Dramaturg, Theaterwissenschaftler, Dozent, u.a.

Journalistische Berufe:

Musikkritiker und -schriftsteller, Berufe in der Verlags- und Phonindustrie, Rundfunk- und Fernsehredakteur

Sonstige Berufe:

Toningenieur, Tonmeister, Musik-Manager, Musiktherapeut, Mediziner, Theologe, Sozialpädagoge, Musikalienhändler, Instrumentenbauer, u.a.

Kontingentsstundentafel für das achtjährige Gymnasium

Fach / Fächergruppen / Profil	Kontingentsstunden G8 Klasse 5 - 10
Religionslehre / Ethik	11
Deutsch	24
Geschichte	10
1. und 2. Fremdsprache	40
Mathematik	24
Naturwissenschaften	25
Sport	16
Musik und Bildende Kunst	18
Geografie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde (GWG)	14
Profile (3. Fremdsprache; NwT oder Musik, Bildende Kunst, Sport)	12
Poolstunden (über die Verwendung entscheidet die Schule)	10

Erläuterung:

Die Kontingentsstundentafel legt nur noch Stundenkontingente für die Schulzeit der Klassen 5-10 in einzelnen Fächern oder Fächergruppen fest.

Für die künstlerischen Fächer Musik und Kunst sind beispielsweise insgesamt 18 Stunden ausgewiesen. Über die fachspezifische Verteilung dieser Stunden auf die jeweiligen Klassenstufen entscheidet die Schule (im Normalfall neun Stunden Musik und neun Stunden Bildende Kunst für die Klassen 5-10).

Die Gymnasien mit Musikprofil gewähren zusätzlich weitere 12 Stunden Musik, die verpflichtend auf die Klassenstufen 8-10 zu verteilen sind. Insgesamt gesehen können die Musikprofilschulen also

9 Stunden + 12 Stunden = 21 Stunden Musikunterricht im Verlauf der Klassen 5-10 anbieten.

BEISPIEL EINER WOCHENSTUNDENTAFEL MUSIK

- Für den **Normalzug** (Klassen 5-10)
- Für den **Musikzug** (Klassen 5-7 mit verstärktem Musikunterricht und Musikprofilklassen 8-10)

Klassenstufe	Wochenstunden Musik im Normalzug	Wochenstunden Musik im Musikzug
Klasse 5	2	2+1 (3)
Klasse 6	2	2+1 (3)
Klasse 7	2	2+1 (3)
Klasse 8	1	1+3 (4)
Klasse 9	1	1+3 (4)
Klasse 10	1	1+3 (4)
Gesamt	9	21

Von den Schülerinnen und Schülern der Klassen mit verstärktem Musikunterricht und den Musikprofilklassen wird zusätzlich eine Mitwirkung in schulischen Musikensembles erwartet.

In den Jahrgangsstufen 11 und 12 können die Schülerinnen und Schüler das 4-stündige Kernfach Musik belegen mit der Möglichkeit einer schriftlichen Abiturprüfung (incl. fachpraktischer Prüfung) oder das 2-stündige Wahlpflichtfach Musik mit der Möglichkeit einer mündlichen Abiturprüfung (mit möglichen fachpraktischen Anteilen) belegen.



Gymnasien mit Musikprofil (Regierungsbezirk Freiburg)

Emmendingen

Goethe-Gymnasium

Neubronnstr. 20
79312 Emmendingen
Tel.: 07641 / 933359-0

Kontakt:

OStD Dr. Christoph Grießhaber

Freiburg

Wentzinger-Gymnasium

Falkenberger Str. 21
79110 Freiburg
Tel.: 0761 / 201-7700

Kontakt: OStD Wolfgang Gillen

Gundelfingen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Kandelstr. 47
79194 Gundelfingen
Tel.: 0761 / 58840

Kontakt: OStD Erwin Hennefarth

Konstanz

Geschwister-Scholl-Schule

Schwaketenstr. 112
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 9267-0

Kontakt: OStD Reinhard Stifel

Lahr

Clara-Schumann-Gymnasium

Christoph-Schmitt-Str. 3
77933 Lahr
Tel.: 07821 / 9291-0

Kontakt: OStD Peter Kleefass

Müllheim

Markgräfler-Gymnasium

Bismarckstr. 10
79379 Müllheim
Tel.: 07631 / 2322

Kontakt:

OStD Dr. Christoph Grießhaber
(ab Schuljahr 2006 / 2007)

Offenburg

Schiller-Gymnasium

Zeller Str. 33
77654 Offenburg
Tel.: 0781 / 9377-0

Kontakt: OStD Manfred Keller

Rottweil

Droste-Hülshoff-Gymnasium

Bismarckstr. 4
78628 Rottweil
Tel.: 0741 / 23990

Kontakt: OStD Bernhard Schoch

St. Georgen

Thomas-Strittmatter-Gymnasium

Im Hochwald 8
78112 St. Georgen/Schw.
Tel.: 07724 / 87140

Kontakt: SL Ralf Heinrich

Singen

Hegau-Gymnasium

Alemannenstr. 21
78224 Singen / Htw.
Tel.: 07731 / 95970

Kontakt: OStD Dr. Andreas Uhlig
(ab Schuljahr 2008 / 2009)

Trossingen

Gymnasium Trossingen

Hangenstr. 52
78647 Trossingen
Tel.: 07425 / 25340

Kontakt: OStD Wolfgang Menz

Waldshut-Tiengen

Hochrhein-Gymnasium

Waldtorstr. 8
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751 / 83327-1

Kontakt: OStD Lothar Senser

Gymnasien mit Musikprofil (Regierungsbezirk Karlsruhe)

Adelsheim

Eckenberg-Gymnasium

Eckenberg 1
74740 Adelsheim
Tel.: 06291 / 270
Kontakt: OStD Meinolf Stendebach

Altensteig

Christophorus-Gymnasium

Gymnasiumstr. 18
72213 Altensteig
Tel.: 07453 / 947730, -31
Kontakt: OStD Hans-Peter Häusser

Bretten

Melanchthon-Gymnasium

Weißhoferstr. 48
75015 Bretten
Tel.: 07252 / 93520
Kontakt: OStD Rüdiger Herrscher

Calw

Hermann Hesse-Gymnasium

Schießberg 9
75365 Calw
Tel.: 07051 / 93120
Kontakt: OStD Friedrich Fischer

Eberbach

Hohenstaufen-Gymnasium

Parallelweg
69412 Eberbach
Tel.: 06271 / 94650
Kontakt: OStD Helmut Schultz

Eppelheim

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Maximilian-Kolbe-Weg 5
69214 Eppelheim
Tel.: 06221 / 765500
Kontakt: OStD Bernhard Fellhauer

Karlsruhe

Helmholtz-Gymnasium

Kaiserallee 6
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 133-4518
Kontakt: OStD Hugo Oettinger

Mannheim

Moll-Gymnasium

Feldbergstr. 16
68163 Mannheim
Tel.: 0621 / 833990
Kontakt: OStD Gerhard Weber

Nagold

Otto-Hahn-Gymnasium

Burgstr. 20
72202 Nagold
Tel.: 07452 / 84650
Kontakt: OStD Walter Kinkelin

Neckarbischofsheim

Adolf-Schmittthener-Gymnasium

Obere Turmstr. 34
74924 Neckarbischofsheim
Tel.: 07263 / 91810
Kontakt: OStD Wolfgang Schmidt
(neu eingerichtet vom Regierungspräsidium Karlsruhe ab dem Schuljahr 2008/2009)

Pforzheim

Hebel-Gymnasium

Simmlerstr. 1
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 / 39-2359
Kontakt: OStD Dr. Thomas Paeffgen

Gymnasien mit Musikprofil (Regierungsbezirk Stuttgart)

Aalen

Kopernikus-Gymnasium

Wasseralfingen
Am Schäle 19
73433 Aalen
Tel.: 07361 / 9770-6
Kontakt: OStD Michael Weiler

Backnang

Gymnasium in der Taus

Häfnersweg 63
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 90460
Kontakt: OStD Dr. Reinhard Ortwein

Bad Friedrichshall

Friedrich-von-Alberti-Gymnasium

Hohe Straße 30
74177 Bad Friedrichshall
Tel.: 07136 / 95350
Kontakt: OStD Wolfgang Haffelder
(befindet sich im Aufbau; eingerichtet vom Regierungspräsidium Stuttgart)

Bad Mergentheim

Deutschorden-Gymnasium

Kopernikusstr. 11
97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931 / 574070
Kontakt: OStD`in Sabine Rütz
(befindet sich im Aufbau; eingerichtet vom Regierungspräsidium Stuttgart)

Böblingen

Albert-Einstein-Gymnasium

Zepplinstr. 50
71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 669324
Kontakt: OStD Hans-Joachim Reisch

Eislingen / Fils

Erich-Kästner-Gymnasium

Talstr. 50
73054 Eislingen / Fils
Tel.: 07161 / 984250
Kontakt: OStD Michael von Hagen
(befindet sich im Aufbau; eingerichtet vom Regierungspräsidium Stuttgart)

Esslingen a.N.

Theodor-Heuss-Gymnasium

Breslauer Str. 19
73730 Esslingen a.N.
Tel.: 0711 / 3512-2456
Kontakt: OStD Michael Burgenmeister

Fellbach

Friedrich-Schiller-Gymnasium

Pestalozzistr. 50
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 5851-293
Kontakt: OStD Alfred Stöckle

Heidenheim a.d. Brenz

Schiller-Gymnasium

Friedrich-Ebert-Str. 8
89522 Heidenheim a.d. Brenz
Tel.: 07321 / 3275420
Kontakt: OStD Jürgen Habmann

Heilbronn

Mönchsee-Gymnasium

Karlstr. 44
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 / 562452
Kontakt: OStD Helmut Rüger

Kirchheim unter Teck

Ludwig-Uhland-Gymnasium

Hahnweidstr. 34
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021 / 50410
Kontakt: OStD Dr. Andreas Jetter
(befindet sich im Aufbau; eingerichtet vom Regierungspräsidium Stuttgart)

Ludwigsburg

Goethe-Gymnasium

Seestr. 37
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 9102338
Kontakt: StD Dr. Wolfgang Medinger

Schwäbisch Gmünd

Scheffold-Gymnasium
Scheffoldstr. 102
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 92908
Kontakt: OStD Reinhold Müller

Stuttgart

Eberhard-Ludwigs-Gymnasium
Herdweg 72
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 / 3915060
Kontakt: OStD Ulrich Kernen

Weinstadt

Remstal-Gymnasium
Beutelsbacher Str. 64
71384 Weinstadt
Tel.: 07151 / 999190
Kontakt: OStD Hans-Joachim Strauss

Wertheim

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Conrad-Wellin-Str. 6
9787 Wertheim
Tel.: 09342 / 93560
Kontakt: OStD Dr. Wilfried Weber
(befindet sich im Aufbau; eingerichtet vom Regierungspräsidium Stuttgart)

Gymnasien mit Musikprofil (Regierungsbezirk Tübingen)

Biberach

Pestalozzi-Gymnasium
Breslauerstr. 8
88400 Biberach
Tel.: 07351 / 51380
Kontakt: OStD Reinhold Hummler

Meersburg

Droste-Hülshoff-Gymnasium
Seminarstr. 8
88709 Meersburg
Tel.: 07532 / 43250
Kontakt: OStD`in Annette Brunke-Kullik

**Ochsenhausen
Gymnasium**

Herrschaftsbrühl 1
70174 Stuttgart
Tel.: 07352 / 20180
Kontakt: OStD Karl Hack

Pfullingen

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Im Kloistergarten 1
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 / 99280
Kontakt: OStD Hartmut Seeger

Sigmaringen**Hohenzollern-Gymnasium**

Hohenzollernstr. 20
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 / 106-182

Kontakt:

OStDin Marlis Schmitt-Sickinger

Tübingen**Wildermuth-Gymnasium**

Derendinger Allee 8
72072 Tübingen
Tel.: 07071 / 2041213

Kontakt: OStD Alfred Lump

Ulm**Humboldt-Gymnasium**

Karl-Schefoldstr. 18
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 161-3661

Kontakt

OStD Klaus-Michael Zinnecker

Wangen**Rupert-Neß-Gymnasium**

Jahnstraße 25
88239 Wangen
Tel.: 07522 / 912689

Kontakt: OStD Lothar Eibofner
(Musikprofil im Aufbau; eingerichtet
vom Regierungspräsidium Tübingen
ab Schuljahr 2007/2008)